

Transalp: Traumtrails zwischen Ehrwald und Gardasee 13.06.2007

Charakteristik: mittel, mit Schiebe- und Tragepassagen, alpine Erfahrung
wünschenswert, Trail Erfahrung erforderlich.

Highlights: Mieminger Kette - Silvretta - Engadin - Val Müstair -
Nationalpark Stilfser Joch - Brenta

Eckdaten: Höhenmeter
Kilometer
8 Tage + Tremalzo

Bemerkung:

Treffpunkt: MUC Hbf. 9.09.2006, Zugabfahrt 08:32 Uhr,
Gleis 29 Ri. Garmisch / Mittenwald / Innsbruck

Zugverbindung
Ingolstadt München Garmisch Ehrwald

07:10	8:15			RB 30509*
	8:32	9:54		RB 5413*, Mü. Gleis 29
		10:04	10:28	RB 5476*, Garm. Gl. 4

*) Fahrradmitnahme begrenzt möglich

1. Tag: Samstag 9.9.2006 Ehrwald - Pfunds

Ehrwald (999 m) - Fernpaßstraße (1280 m, ab Ehrwald erst auf dem Panoramaweg, dann Höhenweg und Lärchenweg zum Weißensee, später auf dem Römerweg Via Claudia, zuletzt Stuckweg) - Hotel Schloß Fernstein (948 m, auf dem alten Fernpaßweg westlich der Fernpaßstraße in KOMPASS-Karte nicht verzeichnet!) - Imst (827 m) - Inntalquerung (710) - Arzl i. Pitztal (850) - Pillerhöhe (1560) - (Forstweg) - Fragglen (864) - Pfunds (970)

Auf Römerwegen und schönen Trail bis Nassereith; dann Dann Forstwege und etwas Asphalt zur Pillerhöhe. Von dort Forstwegabfahrt und dann Forstweg/Trail am westlichen Innufer bis Pfunders

In Ehrwald an der ESSO zum M-Preis an Verkehrsinsel geteerte Rampe hoch Forstweg rechts halten, Römerweg. Querung Fernpass-Straße; halbrechts hoch, nach ca. 100m links dann Via Claudia für Biker (nicht Wanderweg) folgen, schöner Trail. Nach dem Fernstein Campingplatz NICHT nach Stanciu fahren, sondern durch einen kleinen Tunnel unter der Straße durch und dann auf Forstwegtrail links der Straße nach Nassereith rein. Ab Nassereith Waldweg bis Imst. Imst östlich auf Trail direkt entlang des Flusses umfahren. Man kommt ungefähr 500 m vor der Brücke über die Klamm auf die Straße. Die Klamm auf der Brücke überqueren und dann sofort auf Forstweg rechts der Straße ins Pitztal hoch fahren. Später ein kurzes Stück über die Straße und dann links der Straße über Forstweg / Trail hoch zur Piller Höhe. (Hab leider grad keine Karte da, daß ich Dir genaue Details sagen kann). An der Piller Höhe links halten und bei dem nun leider geschlossenen Wirtshaus rechts unbeschildert in den Forstweg inntalwärts abzweigen. Asphalt möglich - in Pfunds zum Hotel Post die Bundesstrasse kommend an beiden Ortseinfahrtsschildern vorbei bis zum ÖAMTC, danach links Hotel Post

alternativ über die Venetalm (tolle Einblicke in die Ötztaler Alpen)
= ca. 800 zusätzliche Höhenmeter

Trails:

- Fernpass runter
- Pillerhöhe (z. T.)
- (Venetalm nach Piller)

ca. 1300 Höhenmeter

ca. 75 km

Übernachtung Pfunds Jugendherberge (970)

- Familien- und Jugendgästehaus Gasthof zum Hirschen (neu renoviert)

<http://www.oej.hv.or.at/quartier/65422/65422.htm>

Tel ++43-5474-5711 (Verwaltung Hotel Post), Fax ++43-5474-5711-34, gebucht 24/08/06 bei Fr. Senn (Hotel Post), 6 Bett-Zi mit HP 32,50 € (30,- + 2,50 für 3. Gang) im Jugendgästehaus Austria, Anmeldung im Hotel Post (Stuben 32 6542 Pfunds)

- Jugendgästehaus Dangl, Dorf 347, A-6542 Pfunds, Tel ++43-5474-5244 oder mobil 0664-410 94 97, Fax 0043-5474-5244-4

2. Tag: Sonntag 10. 9. 2006 Pfunds - Heidelberger Hütte

Pfunds (970) - Samnaun (1835) - Zeblasjoch (2539) -
Forcella di Val Gronda (ca. 2752) - genialer Trail - Heidelberger Hütte
(2264 m)

Zunächst auf wenig befahrener Asphaltstraße in Samnaun hoch, die man später auf Forstwegen und Trails verlassen kann. Einsamer Anstieg zum Zeblasjoch. Von hier entweder direkt ins Tal und über Forstweg hoch zur Heidelberger Hütte, oder nach links in Süden queren zur Forcella da Val Gronda (ca. 30 schieben / tragen) und dann bis zur Heidelberger-Hütte trailen.

Trails:

- genial vom Zeblasjoch runter
- oder Forcella Val Gronda bis Heidelberger Hütte

ca. 1900 Höhenmeter
ca. 36 km

Heidelberger Hütte

<http://www.heidelbergerhuetten.at/kontakt.htm>

Telefon und Fax Hütte: 0043-5444-5418, Tal 0043-5444-5612, Preis Zimmer mit HP 30/38, - € mit/ohne DAV, Hüttenschlafsack !?, gebucht 23/08/06 Fr. Wille

3. Tag: Montag 11. 9. 2006 Heidelberg Hütte - Müstair

Heidelberg Hütte (2260m) - Fimberpass (2608 m) - Vna - Kurhaus Val Sinestra (1524) - Sent (1430) - Scoul (1200 m) - S-Charl (1810 m) - Plan da Funtanas (1497) - Alp Astras (2135) - Costainas Pass (2251 m) - Val Müstair - Müstair (1250) (Sta. Maria (1350m))

Kurz vor Vna scharf rechts Wiesen-später Wurzeltrail. Kurhaus Val Sinestra Naturstrasse bis Sent. Alp Astras vor Hütte nach rechts oben queren, um Trail zu erwischen, nach Wiese beginnt gut fahrbarer Trail durch Krüppelkiefern. Costainas Pass Naturstraße und Forstweg auf den Costainas Pass am Ende leichter Trail bergauf.

Für den Trail ab Lü in Lü erst nochmal links hoch abzweigen auf den Val Müstair Höhenweg (ca 100 hm). Später, ca 500 m nach einer Alm vom Forstweg rechts abzweigen. Für ca 500 m noch Forstweg, ab dann zunächst supersteiler Wald und Wiesentail. Er mündet oberhalb eines kleinen Weilers auf schmale Asphaltstraße. Dieser kurz bergab folgen und in der Linkskehre in den Weiler hinein nach links Abzweigen. Mitte im Weiler geht etwas versteckt nach links ein Trail ab.

Dieser geht nun fast durchgehend leicht bergab superschmal mit viel Flow. Irgendwann wird der Trail sehr verwachsen und man sieht links oberhalb einen Hof. Die 20 m zu dem Hof hochschieben und von dort wieder entlang des Hanges leicht abwärts auf schlechten Forstweg / Trail. Nach Querung eines Weidezauns kommt kurz darauf an eine Feuerstelle mit Bank. Hier unbeschildert rechts bergab. Erst gemütlich dann supersteil. Der Trail endet im Wald. hier findet sich linkerhand ein Gatter nach dessen Querung man kurz auf einem schmalen Asphaltsträsslein bergab fährt. Achtung, wirklich nur kurz. Es geht dann gleich wieder rechts ab. In einer Schussfahrt auf stark zugewachsenem Forstweg / Trail schiesst man nun noch geradeaus nach St. Maria hinab. Dabei berührt man in einer Serpentine noch mal kurz das Asphaltsträsslein. In St. Maria kommt man beim Holzagerplatz an. Den Bach queren und zur Hauptstraße hoch kommt man direkt bei der Jugendherberge in Sta. Maria raus.

Naturstraße und Forstweg auf den Costainas Pass am Ende leichter Trail bergauf. Ab Lü versteckter Supertrail bis Sta. Maria runter Holy Trail Fimberpass Holy Trail

Trails:

- Fimbapass
- Geheimtrail am Costainas Pass (Lü - Sta. Maria)

ca. 1750 Höhenmeter
ca. 65 km

UNTERKUNFT:

z.B.: Jugendherberge in Sta. Maria (JH Chasa Plaz, CH-7356 St. Maria, Tel.: ++41/81-8585661 v. 17.00-19.00h ist die Rezeption besetzt, Fax: 8585052; oder auch Rosmarie Tinner ++41/81/858 50 52), im Sept. kein Frühstück oder HP möglich, kostet 18,50 € (29,- sFr) Person

Anmerkung von „tomz“: dort Abendessen selbst kochen, wenn man bei gutem Wetter im Freien sitzen kann; oder Hotel Stelvio (www.allegra-tourismus.ch)

Hotel Stevio***

http://www.stelvio-hotel.ch/frame_D.htm

Tel.: 0041 - (0)81 - 858 53 58 (Fax: 0041-(0)81-858 50 39), Do-Zi m. Frühstück 44,- €, Aufschlag HP +13 -> 57,- €, gebucht am 25/08/06 bei Massimo, 2 3-Bett Zimmer, 57,50 € (71+20 sFr) je Person, WASCHSERVICE INKLUSIVE, SAUNA, ... !!!

weitere Hotels siehe: <http://www.stamaria.ch/hotels.htm>

4. Tag: Dienstag 12. 9. 2006 Müstair - Stilfser Joch - Trafoi - Franzenshöhe

Müstair - Sta. Maria im Münstertal (1375 m) - Pass Umbrail (2503 m)
- Stilfser Joch (2757 m) - Cima Gariibaldi = Dreisprachenspitze
(2843 m) (vom Stilfser Joch Richtung Norden auf steilem Militärweg,
15 Minuten) - Goldsee (2708) - Furkelhütte (2153) -
Trafoi (1540) - Franzenshöhe (2100)

bergauf Asphalt und Naturstraße bei sehr wenigen Autos. bergab Goldseetrail:
Holy Trail. Man kann auch früher aus dem Trail aussteigen und kommt dann kurz
unter der Franzenshöhe auf der Stilfser Joch Straße raus.

???? der Einstieg zum Goldseetrail befindet sich am Rifugio Gariibaldi, vom
Stilfser Joch 5 Minuten hochschieben ????

Der erste Teil des Goldseetrails ist fahrtechnisch harmlos aber ausgesetzt.
Der zweite Teil ist durchaus ein bisschen anspruchsvoll. Man kann aber sehr
schön früher aussteigen. Man kommt über einen kurzen Verbindungstrail, den
man schieben muss zu dem Fortsweg der für die Errichtung der Lawinverbauung
von Trafoi angelegt wurde. Diesem nun stets mit Westeinschlag folgen. Dann
kommt man ca. 80 hm unter der Franzenshöhe (Spitzenübernachtung mit Sauna und
Schwimmbad und super Essen und einer netten Wirtin) auf die Stilfser Joch
Straße.

alternativ vom Stilfser Joch aus auch noch Stich zum Ortler Haus!
(+ ca 300 hm)

Trails:

- fast komplett von der Dreisprachenspitze bis nach Trafoi

ca. 1500-1900 Höhenmeter (je nach dem wie weit man den Goldseetrail fährt)
ca. 30 km

Franzenshöhe (2188)

HP ca. 35,- bis 42,- €, Gruppen auf Anfrage, super Quartier mit Sauna und
Schwimmbad, Tel 0039 0473 611768, Handy 0039 335 5321714.

<http://www.franzenshoehe.com>

5. Tag: Mittwoch 13.9.2006 Franzenshöhe - Stilfser Joch - Lago di Cancano - Rifugio La Baita

Franzenshöhe (2100) - Stilfser Joch (2757) - Dreisprachenspitze (2843) - Umbrail Passstraße (2503 m, Richtung Westen auf kehlenreichem Militärweg) - Bocchetta di Forcola (2768 m, links auf der Umbrail Paßstraße bis etwa 100 Meter vor dem italienischen Zoll rechts, etwas unscheinbar, Weg 171 zur Forcola-Scharte abzweigt) - Bocchetta di Pedenoletto (2800 m) (jenseits der Forcola-Scharte bergab an einer Kaserne vorbei bis zur Pistengabel bei Kote 2634, dort links wieder bergwärts, später dann rechts haltend auf die Pedenoletto-Höhe) - Valle Forcola (2090 m, bergab auf Militärweg 173) - Rif. Solena am Lago di Cancano (1980m, Piste 171 und 170) alternativ auch ohne Pedenoletto Trail, bzw. in abgemildeter Form (d.h. -200 Hm)

ursprünglich 6. Tag: Lago di Cancano - Bormio (1225) - Valdisotto - Tiola (1128) - Le Prese - Nuove (954) - Frontale (1285) - Val di Rezallo - Rifugio La Baita (1866)

frühmorgens ohne Autos auf den Klassiker auf Asphalt. Bergab und ansonsten nur Trails vom feinsten wer noch was tun mag fährt vom Lago di Cancano noch ins Val Mora und über den Passo Gallo zurück.
weiterhin ... „Natürlich mit Pedenolo. Hier gibts übrigens zwei Varianten: Der Klassiker mit etwas mehr Abfahrt vor dem Anstieg zur Pedenolo, oder schon in der ersten Rechtskurve der Abfahrt nach der verfallenen Militärkaserne links auf schmalen Gerölltrail, der im wesentlichen ohne Höhenverlust entlang des Hanges führt. Das ist a bisserl anspruchsvoller und am Ende mal kurz etwas weglos, vor allem wenn dann der Nebel reinzieht, sow wie 2004 bei uns und man kaum mehr 20 m weit sieht ...“

Wenn ich was weglassen müsste, dann würde ich am fünften Tag vom Lago di Cancano direkt über Bormio (ohne Passo die Verva und Grosio) zum Rifugio La Baita fahren. Der wird dann zwar etwas länger, aber geht schon noch ... Damit hättest Du denn sechsten Tag, der ja wie der fünfte eher kürzer ist, komplett weggespart.

im Fall der Übernachtung am Lago di Cancano alternativ auch möglich von den Stauseen über den Höhenforstweg zum Passo di Verva, dann hinab nach Grosio und von dort auf Asphalt nach Norden bis Le Prese

Später vor dem Passo del Alpe unbedingt in dem urigen Rifugio La Baita übernachten. Alessandro der Wirt spricht gut Deutsch.

Trails:

- Dreisprachenspitze bis Umbrailstrasse
- Umbrail - Bocchetta di Forcola
- Pedenoletto
- (von Baita Trelina ca. 200 hm)

ca. 2050 (1100+950) Höhenmeter
ca. 83 (48 + 35) km

Rifugio La Baita (1860) im Val Rezallo, Preis HP 38,-€, gebucht am 24/08/06
Tel. 0039/340 79 53 688 das ist mögl. eine Handy-Nr (0039/0342/820233
(Alessandro Baretto)

http://web.tiscali.it/foxrezzalo/home_deutsch.htm
<http://www.rifugi-bi-vacchi.com/rifugio.cfm?id=111>

bei ÜBERNACHTUNG am Lago di Cancano:

Rifugio Solena Tel. Tel. 0039 0342 985288

<http://www.altaguota.it/SchedaRifugio.asp?IdRifugio=841>

= überteuert (HP mit wenig Essen 45.-)

Alternativ Rifugio Val Fraelle, Tel. 0039 0342 902459 (0039 0342 996076)

Am besten: Albergo Montescalce

6. Tag: Donnerstag 14.09.2006 Rif la Baita - Gavia Pass - Rif Angelino BOZZI

Rifugio la Baita (1866) - Passo del Alpe (2461) -
Pte. Del Alpe (2289) - Gavia Pass (2621) (bei Abfahrt Tunnel
rechts umfahren, nach der Hälfte der Serpentina geht ein
Trail Ri. Pezzo ab - letzte 250 m Trail in Rechtskehre) - Pezzo (1565) -
Case di Viso (1733 m) (Freilichtmuseum) - Rifugio Angelino BOZZI (2478 m)

für Cracks bergauf null schieben, sonst bis 30 Minuten bergab Trails und
leider heute ein bisschen Asphalt zum Gavia Pass Passo del Alpe bergauf Holy
Trail.

Trails:

- bergauf zum Pso. del Alpe
- hinab vom Pso. del Alpe
- evtl. im zweiten Teil der Abfahrt vom Gavia Pass

ca. 1850 Höhenmeter
ca. 35 km

Rifugio Angelino BOZZI (2478), Tel. 0039 0364 900152, gebucht 27/08/06 Zi.f. 7
Pax m. HP 33/38, -€ mit/ohne DAV

<http://www.altaquota.it/SchedaRifugio.asp?IdRifugio=311>

Kürzungsmöglichkeit (Fubbes): noch ein Stück weiterfahren über Montozzo-
Scharte bis Pejo (Übernachtung z.B. im Hotel St. Maria Tel. 0463/753242).
Dann kannst du an Tag 8 (ohne Graffer) durchfahren bis zum Gardasee. Bregn de
l'Ors musst du dabei nicht auslassen, wäre aber eine zusätzliche Option.

7. Tag: Freitag 15.09.2006 Rifugio Angelino BOZZI - Rifugio Graffer

Rifugio Angelino BOZZI (2478 m) - Forcellina di Montozzo (2613 m) - Lago di
Pian Palu (1800)

(Abfahrt zum Lago di Pian Palu: an der Gabelung des Wegs 111 bei ca.
2200 m Höhe rechten Abzweig nehmen, abenteuerliche Bachquerung über
eine kleine Hängebrücke dann Super-Singletrail bis in die Nähe der
Staumauer des Lago di Pian Palu. Achtung deutlich rechts vom Stausee
weitertrailen, ein paar Stufen runter. Wenn der Trail scheinbar nach
links in die Straße mündet weiter rechts bergab mit kurzen zwischen-
Bergauf-Schiebepassagen; Anm. v. „tomz“: Strasse oder erste Spitzkehre
Weg 125 nehmen)

- Pejo (1580 m) - Ossana (982 m) - Dimaro (766 m) - Pra del Mazza -
Benziarella (1550 m) - M.ga Campo Carlo Magno (1702 m) - Rifugio Graffer
(2261)

bergab bis auf 10 Minuten alles schöner Fortsweg, bergab Holy Trail

Trails:

- 1200 Höhenmeter feinsten Traumtrail hinab bis unterhalb
des Lago di Pian Palu (unterhalb der Staumauer immer
rechts des Baches bleiben)

ca. 1730 Höhenmeter
ca. 58 km

Rifugio Graffer (2261), Tel. 0039 0465 441358 (priv. 0465 440539), gebucht
24/08/06 2 Zimmer zu 3 Pax, Preis HP 32/40,5-€ m/o DAV

<http://www.graffer.com>

8. Tag: Samstag 16.09.2006 Rif. Graffer - Passo Bregn del Ors - Arco - Riva

Rifugio Graffer (2261)

(Pfad 382 Rif. Vallesinella, Abzweig 2031 m gerade, Abzweig 1718 m links bergab, Einmündung Pfad 1700 m rechts Vallesinella)
- Rifugio Vallesinella (1550 m) (Abzweig 1540 m links Rifugio Cascata) - Rifugio Cascata (1462 m) (Gabelung im Wald 1458 m, links Malga Fratte)
- Mga Brenta bassa (1265 m) (rechts bergab) - Eingang Val Agola (1170) - Lago di Val D'Agola (1595 m) - Passo Bregn del Ors (1850) - Geheimtrail Nr. 333 - Rifugio Ghedina (1128 m) - Stenico (666 m) - Ponte Arche (400 m) - Fieve (657 m) - Ex. Rifugio Misone (1640 m) - Tenno (427 m) - Arco (70 m) - Riva

Anmerkung Trautbrg aus dem Forum: bergauf 15 Minuten schieben zum Bregn del Ors, bergab Holy Trail

alternativ ohne Monte Misone (= -1000 hm) oder auch über San Giovanni al Monte

ca. 2150 Höhenmeter
ca. 68 km

Villa Moretti *** (Albergho Garni)

m. Frühstück 40,- (Doppel), 47,- € Single

Tipp von Peter, ca 2km vom Ortszentrum in Riva entfernt, Rif. Tennopass in Varone di Riva, Tel. (0039) 0464 / 521127 - Fax 559098

<http://www.rivadelgarda.com/villamoretti/Default.htm>

Hotel Centrale *** nahe See, 38069 Torbole sul Garda, Piazza V. Veneto 12
Tel 0464 505234 - Fax 0464 506150, e-mail : info@hotelcentraletorbole.it

<http://www.hotelcentraletorbole.it/default.htm>

Casa Pederzoli in Chiarano 1 km von Arco entfernt, Pizzeria direkt im Haus

<http://www.bedandpizza.com/Site%20map.htm>

da Gianni in Chiarano, Zi. m. Frühstück 39,-, HP 58,-

<http://www.daggianni.it/Tedesco/default-sito.htm>

Jugendherberge in Riva, Bett ab 14,-€, Essen ab 5,-€

<http://www.ostelloriva.com/index1ted.asp>

9. Tag: Sonntag 17.09.2006 Riva - Limone - Tremalzo - Riva

Riva - Limone mit dem Schiff - Tremalzo von Süden - Abfahrt nach Moser Tour 7

Schiffahrt am Gardasee

Riva	Torbole	Limone
8: 25		9: 00
9: 00	9: 15	9: 45

http://www.gardasee.com/navi_orari.php?orario=mgnavi/riva_desenzano.gif

Tagesfahrleistungen / Hotelpreis inkl. HP

				mit DAV	ohne DAV
Sa 1. Tag	1300 Hm	75 km		32,50	
So 2. Tag	1900 Hm	36 km		30	38
Mo 3. Tag	1750 Hm	65 km		57,50	
Di 4. Tag	1900 Hm (1500 Hm*)	30 km		42	
Mi 5. Tag	2050 Hm	83 km		38	
Do 6. Tag	1850 Hm	35 km		33	35
Fr 7. Tag	1730 Hm	58 km		32	40,50
Sa 8. Tag	2150 Hm	68 km		40**	
	14630 Hm	450 km		305,- €	+ 18,50 €
So 9. Tag	2300 Hm	45 km		40**	

*) abhängig davon wie lange man den Goldseetrail fährt

**) nur Frühstück

Rückfahrt:

Sonntag 17.09.2006 oder Montag 18.09.06

Rovereto Brennero/Brenner

08:38	10:50	IR 2252/R2252
09:42	11:48	EC 887/EC93 (12:33 Innsbruck, 14:26 Mü-Hbf)
11:42	13:48	EC82 (14:33 Innsbruck, 16:26 Mü-Hbf)
12:38	14:50	IR 2258/R2258
13:42	15:48	EC84 (16:33 Innsbruck, 18:26 Mü-Hbf)
17:42	19:48	EC80 (20:33 Innsbruck, 22:26 Mü-Hbf) letzter Zug für Anschluss Ingolstadt

Innsbruck - München - Ingolstadt

12:38	15:27 o. Umstieg 15:49 16:55	R5416/RB 5416 (ab Mittenwald) RB 30528
13:30	16:17 2x Umstieg 16:40 17:37	OEC163/RB 5118/RB 30030 RE 4044 (Mü-Ingolstadt)
14:38	17:27 o. Umstieg 17:49 18:55	R5420/RB5420 (ab Mittenwald) RB30536
16:38	19:27 o. Umstieg 19:49 20:56	R5414/RB5424 (ab Mittenwald) RB30542

Karten

- Kompass 35: Imst - Telfs - Kühtai
- Kompass 42: Landeck - Nauders - Samnaungruppe
- Kümmerly + Frey: Unterengadin, Maßstab 1: 60000
- Kompass 072: Nationalpark Stilfser Joch
- Kompass 73: Gruppo di Brenta
- Kompass 071: Alpi di Ledro - Valli Giudicarie

Kommentar von tomz nach der Tour

"Hallo, ich wollte mich wieder zurück melden. Zuerst noch einmal vielen Dank an Werner, Elmar, Fubbes, Andreas und all die anderen die mit Ihren Tipps geholfen haben das Projekt zu verwirklichen. Ich geb hier mal eine kurze Zusammenfassung für Leute die die Tour eventuell nachfahren wollen. Um meine Einstufungen zu verstehen vielleicht noch was zu unserem Background: Wir fahren schon seit über 10 Jahren MTB und ich würde uns als technisch gut bezeichnen so sind wir z.B. am Lago schon die meisten Trials gefahren von den ganz schweren (601 etc.) mal abgesehen. Konditionell sind wir eher Mittelmass wir bringen es beide so auf 1000-2000 km im Jahr und ich fahre den einen oder anderen Marathon (60km Distanz).

Zur Tour:

Die tour war absolut traumhaft. Es gab für mich auf der Tour keinen Trial der nicht fahrbar war (ausgenommen kurze Schiebestücke). Nach dem wir am Umbrail leider auf die Transalp Challenge gestossen sind die wirklich den Pendenolo hochgekommen sind mussten wir hier leider umstellen.

Die Übernachtungen sind sehr gut gelegt, so das man z.B. die Montozzo und den Alpe morgens ausgeruht machen kann.

Anbei noch ein paar Anmerkungen für weniger Konditionsstarke Biker wie mich:

- Piller Höhe kann man aus meiner Sicht auch weglassen bringt keine Trials nur hm.

- der Weg zum Zebblasjoch ist supersteil und für mich bei den Temperaturen mit Rucksack nicht fahrbar. Val Gronda ist extremes Tragen aber nur 30 min. Der Trial zur H. Hütte ist dafür super. (eventuell H. Hütte doch über Ischgl anfahren und Piller Höhe weglassen das spart Körner für die restliche Tour) Die Anfahrt zum La Baita und zum Bozzi sind schon sehr steil und kosten Körner sind aber machbar.

Unbedingt im La Baita übernachten Alessandro ist super nett und kocht sehr gut..."

Versi on vom 22. 08. 06